



Pressemitteilung 01/2026

Mainz, den 19.01.2026

Landtagswahl 2026:

Yunus Emre kandidiert in Mainz als unabhängiger Bewerber- Bürgerdialog statt Parteipolitik

Mainz, 19.01.2026 – Zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 22. März 2026 gibt Yunus Emre im Wahlkreis 27 – Mainz I offiziell nach Zulassung durch den Wahlausschuss am 14.01.2026 seine unabhängige Kandidatur bekannt. Er ist damit der einzige parteiunabhängige Bewerber in diesem Wahlkreis.

Von Mainzern für Mainz nominiert

Die Kandidatur wird von der Mainzerinnen und Mainzern getragen: 133 Unterstützungsunterschriften aus allen Stadtteilen des Wahlkreises wurden innerhalb weniger Tage gesammelt – deutlich mehr als gesetzlich erforderlich. Dies versteht Emre als klares Signal für Vertrauen und bürgerschaftliches Engagement aus Mainz für Mainz.

„Miteinander statt gegeneinander“

Die Kampagne steht unter dem Leitmotiv „Miteinander statt Gegeneinander“. Emre setzt auf Dialog, Zusammenhalt und eine Politik, die gesellschaftliche Vielfalt als Stärke begreift.

„In Zeiten zunehmender Polarisierung braucht es eine Politik, die zuhört, verbindet und sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen orientiert – unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Status“, erklärt Emre.

Mit über 20 Jahren politischer Erfahrung auf kommunaler, regionaler und internationaler Ebene bringt Emre ein breites Verständnis politischer Prozesse mit. Als unabhängiger Kandidat will er diese Erfahrung frei von Fraktionszwängen, sachorientiert und lösungsbezogen in die Landespolitik einbringen.

„Ich kandidiere unabhängig, weil gute Politik nicht aus Parteitaktik entsteht, sondern aus Verantwortung, Dialog und der Bereitschaft, pragmatische Lösungen zu finden“, so Emre.

Starke Demokratie braucht breite Repräsentation

Emre betont, dass eine lebendige Demokratie nur dann funktioniere, wenn alle gesellschaftlichen Gruppen angemessen repräsentiert sind. Aktuell seien unter anderem *Frauen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Selbstständige, Handwerker und sozial Benachteiligte im Parlament deutlich unterrepräsentiert. Das gelte auch für die Landeslisten der Parteien.*

„Wenn sich große Teile der Gesellschaft nicht wiederfinden, entsteht Vertrauensverlust. Wer die Demokratie stärken will, muss dafür sorgen, dass Parlamente die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln – alles andere stärkt politische Ränder“, sagt Emre.

Zentrale Themen für Mainz

Inhaltlich setzt Emre klare Schwerpunkte:

- *Bessere Infrastruktur in Mainz, einschließlich bezahlbarem Wohnen und einer verlässlichen Mobilität mit funktionierendem ÖPNV,*
- *die Stärkung von Pflege, öffentlicher Sicherheit und einer handlungsfähigen Verwaltung im Rahmen des Rechtsstaats,*
- *Chancengerechtigkeit und gute Bildungschancen von der Kita bis zur Schule sowie*
- *gelingende Integration mit klaren Regeln und gleichen Rechten sowie einem Konzept.*

Ziel ist eine respektvolle, transparente und lösungsorientierte Politik, die Sicherheit, Zusammenhalt und Vertrauen stärkt.

Dialog statt Symbolpolitik

In den kommenden Wochen will Emre die Gespräche mit den Menschen im Wahlkreis intensivieren und die Themen öffentlich vorstellen. Dabei sollen Anliegen, Kritik und Ideen aufgenommen und gemeinsam weiterentwickelt werden.

„Demokratie lebt vom Mitmachen – nicht nur auf der Straße, sondern auch an der Wahlurne. Engagement für Demokratie und gegen Ausgrenzung muss sich am Ende auch in Stimmen niederschlagen“, so Emre.

Er bittet daher um das Vertrauen der Mainzerinnen und Mainzer mit der Erststimme als unabhängiger Kandidat, der sich seit über zwei Jahrzehnten für ein friedliches, demokratisches und solidarisches Miteinander einsetzt. Mit Mehrsprachigkeit, politischer Erfahrung und interkultureller Kompetenz stehe er für eine bürgernahe Politik, alle Mainzerinnen und Mainzer repräsentiere und die den Herausforderungen der Zeit mutig und verantwortungsvoll begegne.

Hinweis:

Der Wahlkreis 27 – Mainz I umfasst die Mainzer Stadtteile Altstadt, Oberstadt, Neustadt und Hartenberg-Münchfeld.

- Ende der Pressemitteilung -

Für weitere Informationen oder um ein Interview zu vereinbaren, kontaktieren Sie bitte:

Yunus Emre
Mobil: 0152 069 069 00
kontakt@yunus-emre.eu
www.yunus-emre.eu